



# STADTMEMBRAN

VERBINDEND - DURCHLÄSSIG - RESILIENT

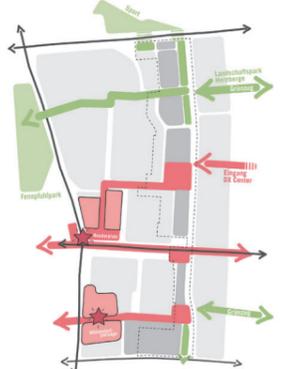


Leitidee - M 1:5.000

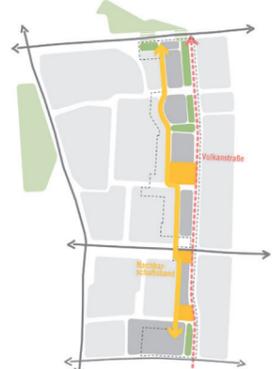
## Die Stadtmembran und Ihre Elemente

Begreift man die Großwohnsiedlung Fennpfuhl als stadt-räumliche Einheit, so bildet der Fennpfuhlpark ihr grünes Herz. Entlang der Vulkanstraße verläuft der östliche Rand dieses Stadtflüges – ein Raum, der nicht nur als potentiell-les Bauland zu verstehen ist, sondern als aktiver Verknüpfung

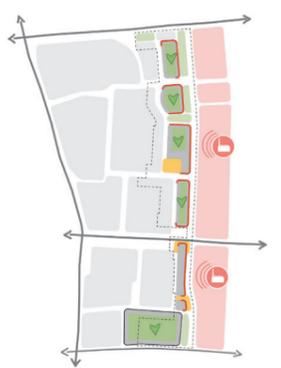
raum und schützendes Gewand, als Nachbarschaftsraum und östliches Stadttreue zugleich. In seiner Funktion ist dieser Rand so komplex und vielschichtig wie die Membran eines Zellkerns – durchlässig und verbindend, zugleich schützend und strukturierend. Die Stadtmembran.



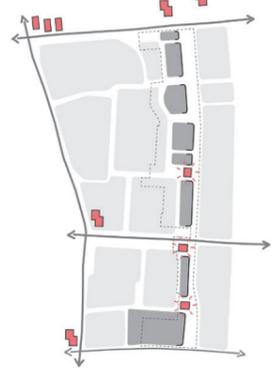
- Durchlässig & Quartiersbildend**
- Die Stadtmembran fördert neue Ost-West-Verbindungen und stärkt die Vernetzung innerhalb des Quartiers
  - Die Quartiersplätze übernehmen eine zentrale Rolle: als Gelenke verknüpfen sie Grünzüge und Wegeverbindungen, schaffen Orientierung sowie Begegnung und prägen die Identität der neuen Stadtlandschaft
  - Vier unterschiedliche Situationen / Knotenpunkte, auf die der Entwurf jeweils spezifische Antworten findet



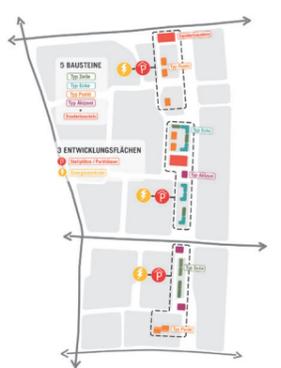
- Verbindend & Nachbarschaftlich**
- Ein nachbarschaftlicher Binnenraum, das „Nachbarschaftsband“, verbindet die vier zentralen Orte untereinander
  - Als multifunktionaler und autoarmer Bezugsraum bildet dieser ein grünes Rückat und verbessert das Mikroklima
  - Die parallel verlaufende Vulkanstraße bündelt die Erschließung der Mobihubs, wird ausgebaut zu zukunftsweisender Radvoranfrage und ist Adresse für straßenbegleitendes Gewerbe und Wohnnutzungen



- Schützend & Milieubildend**
- Die Bebauung entlang der Vulkanstraße wird als Lärmschutzwand mit angepassten Grundrisstypologien konzipiert und schafft somit ruhige Innenhöfe und Nachbarschaftsräume
  - Diese Innenhöfe dienen als geschützte Rückzugsorte, bieten ökologische Nischen, Spielräume und fördern die Gemeinschaft und Lebensqualität



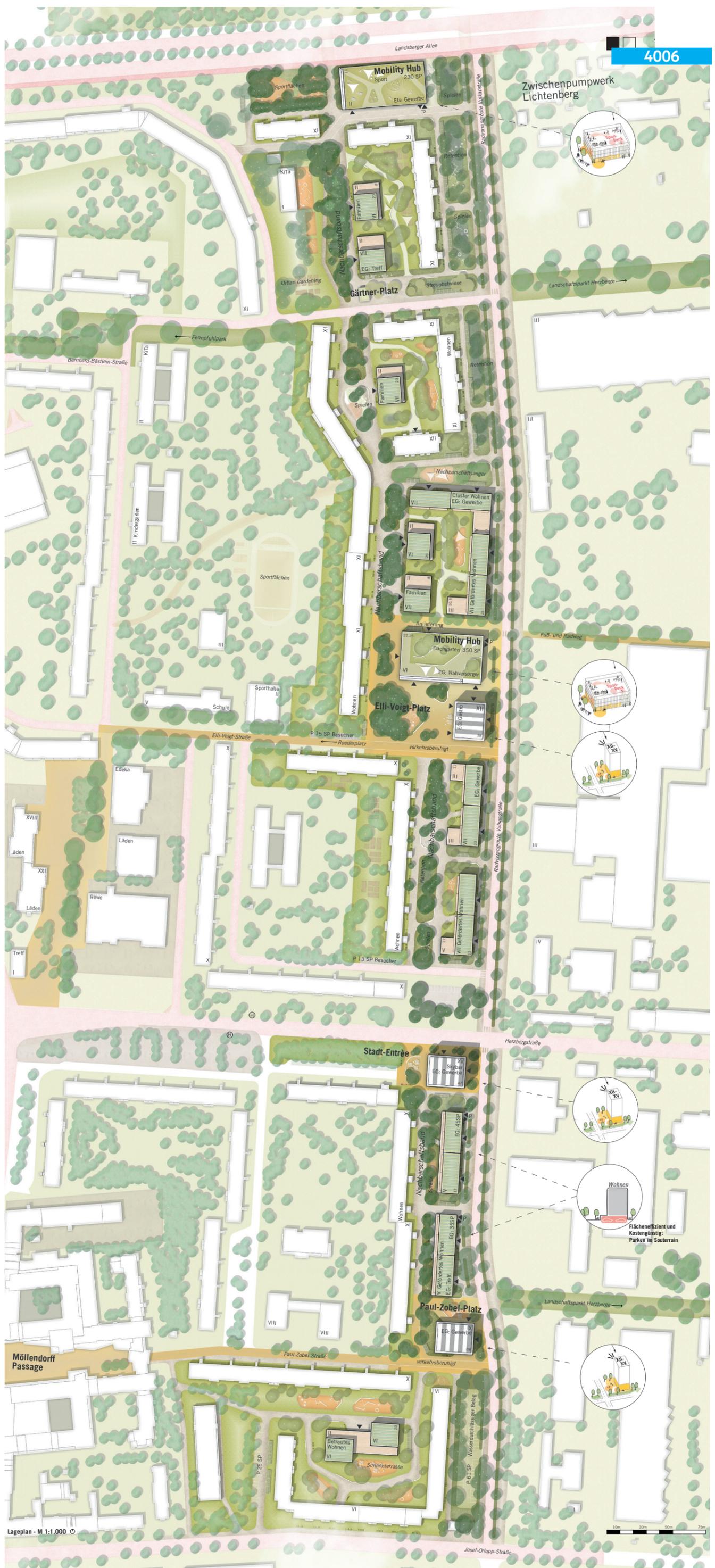
- Strukturierend & Akzentuierend**
- Die Quartiersplätze werden durch Hochpunkte in Typenbauweise akzentuiert, welche Quartierszugänge markieren
  - Die Hochpunkte erhalten eine aktive Erdgeschosszone
  - Ihre erhöhte Bauhöhe rhythmisiert die bauliche Abwicklung entlang der Vulkanstraße und nimmt das Fennpfuhler Prinzip von Hochpunkten an zentralen Orten auf



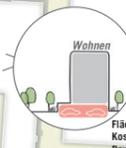
- Modular & Effizient**
- Vier Regelbausteine in Typenbauweise bilden den Quartiersbaukasten: Ecke, Zeile, Punkt und Akzent
  - Die Bausteine bilden in Kombination mit optimierten Erschließungstypen eine gute wirtschaftliche Grundlage
  - Drei unabhängige Bauabschnitte mit eigener Parkierung und Energiezentrale gewährleisten eine flexible Entwicklung



- Behutsam mit dem Baumbestand**
- Die Konzeption ermöglicht einen fast vollständigen Erhalt des qualifizierten Baumbestandes
  - Üppiger Baumbestand fördert das Mikroklima und schafft die Grundlage für ein klimaresilientes Quartier
  - Analog werden Freiflächen großzügig entschleunigt und ein Quartier nach dem Prinzipien der Schwammstadt konzipiert



Lageplan - M 1:1.000



10m 30m 50m 75m